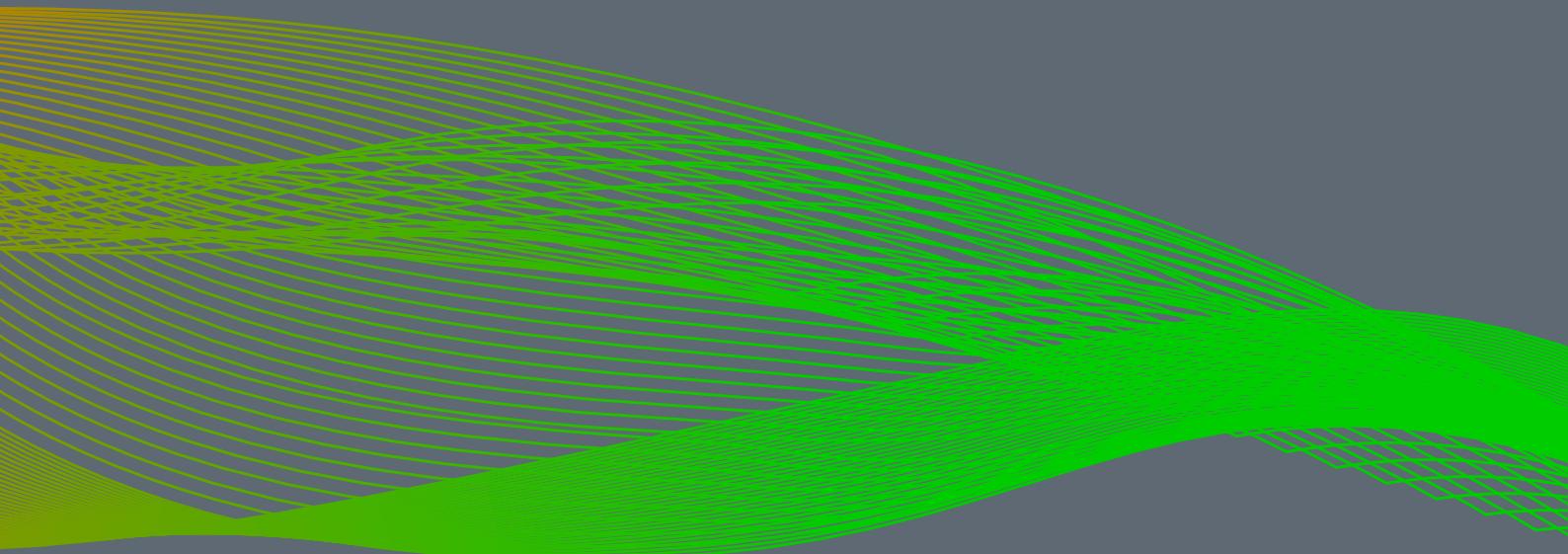


# JAHRESBERICHT 2023

**vedec – Verband für Energiedienstleistungen, Effizienz und Contracting e.V.**



# JAHRESRÜCKBLICK

Liebe Mitglieder,  
Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen und euch den aktuellen Bericht über die Aktivitäten des vedec im Jahr 2023 vorlegen zu können. Die Zeit der Jahresrückblicke ist, da ich diese Zeilen schreibe, vorbei. Und das zurecht, denn der Blick auf die Vergangenheit darf nicht von den Herausforderungen und Projekten ablenken, die vor uns liegen. Bevor wir diese aber mit frischer Energie und Mut angehen, halten wir kurz inne. Auch, um noch einmal durchzuatmen und Luft zu holen: 2023 war ein turbulentes und ereignisreiches Jahr.

Ein Jahr, das ganz im Zeichen der Wärmewende stand. Mit allem, was an intensiven und kontroversen Diskussionen rund um das Gebäudeenergiegesetz die öffentliche Debatte über Monate dominiert hat - und im Ergebnis für mehr Verunsicherung gesorgt hat, als für eine breite gesellschaftliche Akzeptanz als unerlässliche Grundlage einer gelingenden Wärmewende hilfreich sein kann. Ein Jahr, das deswegen auch eine große Verunsicherung in die Rahmenbedingungen gebracht hat. Dabei sind verlässliche Rahmenbedingungen gerade für die Contracting-Branche von überragender Bedeutung.

Die Contracting-Branche sieht sich darüber hinaus mit neuen und großen Herausforderungen konfrontiert. Das ist zwar keine neue Erfahrung, sollte aber auch nicht als Ausrede dienen. Weder in die eine noch in die andere Richtung. Denn: Die Wärmewende braucht Menschen, die sie umsetzen. Einfach machen, statt endlos zu diskutieren und die dringend notwendigen ersten Schritte immer weiter hinauszögern. Politische Entscheidungsträger:innen werden auch im Wirtschaftsministerium nicht müde, Contracting als Finanzierungsinstrument zu loben. Sie, liebe Mitglieder, wissen nur allzu gut, dass Contracting viel mehr ist. Es gilt, dieses mehr, diesen Beitrag viel stärker in den Vordergrund zu stellen, viel stärker als bisher auf den ganzheitlichen, den umfassenden Charakter unserer Lösungen hinzuweisen. Es geht eben nicht nur um die WärmeverSORGUNG eines Gebäudes, sondern um die umfassende energetische VersORGUNG von Quartieren über lange Laufzeiten mit einem Höchstmaß an Effizienz - auch und gerade unter Einsatz Erneuerbarer Energien.

Für diese und andere Herausforderungen haben wir 2023 die Grundlagen geschaffen, haben wir wichtige Weichen gestellt und über Lösungsansätze intensiv diskutiert. Was auf den ersten Blick nach leeren Phrasen klingt, gilt es, mit dem vorliegenden Jahresbericht mit Leben zu füllen. Blättern Sie durch das vergangene Jahr, lassen Sie 2023 Revue passieren und entdecken Sie dabei wichtige Impulse und Ideen.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen und euch im neuen Jahr der Wärmewende mit frischer Energie zum Erfolg zu verhelfen und die Herausforderungen zu meistern. Lassen Sie uns alles daransetzen, 2024 zu einem erfolgreichen Jahr für Contracting zu machen!

Herzliche Grüße



**Tobias Dworschak**  
Vorsitzender des Vorstandes

# MITGLIEDER

## A. Entwicklung der Mitgliedszahlen

Zum Stichtag 31.12.2023 hatte der vedec – Verband für Energiedienstleistungen, Effizienz und Contracting e.V. 11 ordentliche und 237 Fördermitglieder. Die Zahl der Fördermitglieder ist damit leicht gestiegen.

Die Fördermitglieder verteilen sich in die einzelnen Mitgliedsarten wie folgt:

Premium	Plus	Partner	Basis	Start-Up	Passiv
1	54	40	103	13	26

Folgende Mitgliedsunternehmen durften wir 2023 neu im vedec begrüßen:

### Plus

em pact GmbH  
envia THERM GmbH  
Pfalzwerke AG  
Rud. Otto Meyer Technik GmbH & Co. KG  
Stadtwerke Staßfurt GmbH

### Basis

Energieservice Paderborn GmbH  
LE Energy Solutions GmbH

### Start-up

Kelvin Green GmbH  
metr Building Management Systems GmbH  
Urbio SA

### Partner

Beijer Ref Deutschland GmbH TOSHIBA Klimasysteme & Wärmepumpen

## B. Mitgliederbefragung

Im Zeitraum vom 21. März bis 19. April haben wir gemeinsam mit Michael Krieger eine systematische Befragung unserer Mitgliedsunternehmen zu ihrer Zufriedenheit mit der und ihren Wünschen an die Arbeit des Verbandes durchgeführt. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass die überwältigende Mehrheit unserer Mitglieder mit unserer Arbeit zufrieden ist.

Insbesondere loben sie die vielfältigen Veranstaltungen zu aktuellen Themen der Branche und den gelungenen Switch vom VfW in die moderne Form des vedec. Viele Mitglieder freuen sich darüber, dass die politische Arbeit in den vergangenen Jahren zugenommen hat und der vedec bereits Erfolge verzeichnen konnte.

Es gibt auch Dinge, die wir verbessern müssen. Dieser Aufgabe stellen wir uns und nehmen die Ideen und Anregungen unserer Mitglieder gerne auf. Beispielsweise wünschen sie sich mehr Transparenz in politischer und aktueller Arbeit oder noch mehr Vernetzung anderer Mitglieder und Partner in Veranstaltungen.

## C. Fördermitgliederordnung

In 2023 haben wir bestehende Dokumente rund um die Fördermitgliedschaft in einer Fördermitgliederordnung zusammengefasst, aktualisiert und bereinigt. Dadurch ist ein übersichtliches Dokument entstanden, das alle relevanten Informationen rund um die Fördermitgliedschaften und unsere Leistungen enthält.

Das Dokument ist abrufbar unter: <https://vedec.org/vedec/mitglied-werden/siegelordnung-und-satzung/>

# FINANZEN

Insgesamt hat die Finanzlage des vedec sich in 2023 positiv entwickelt. Grundlage für den nachfolgenden Bericht über die Finanzlage ist der Stand der Buchhaltung zum 12.02.2024. Durch Abgrenzungsbuchungen können sich noch Verschiebungen ergeben.

Prozentuale Veränderungen beziehen sich auf das Vorjahr.

## A. Einnahmen

Der vedec hat im Jahr 2023 über die Mitgliedsentgelte Einnahmen in Höhe von 630.990,20 Euro erzielt.

Hier von sind 189.297,06 Euro unmittelbar der politischen Arbeit zuzuordnen.

Über unsere Seminare haben wir Erlöse in Höhe von 311.985,14 Euro erzielt. Weitere Mittel sind uns über den Verkauf von Musterverträgen, Contracting-Lexika und Vorträgen zugeflossen. Diese summieren sich auf insgesamt 136.405,68 Euro.

Damit liegen die Einnahmen um knapp 10 % höher als im vergangenen Jahr. Gerade der große Erfolg unserer Seminare hat einen erheblichen Anteil an dieser Steigerung. Unser Seminarangebot ist unmittelbar abhängig von der gesetzgeberischen Tätigkeit. Neue Gesetze und Verordnungen setzen wir in sehr kurzer Zeit gemeinsam mit unseren Partnern und Referent:innen in Online-Seminaren um, die außerordentlich gut nachgefragt sind.

## B. Ausgaben

Unser größter Kostenblock sind die Personalkosten. Diese belaufen sich in 2023 auf 535.867,29 Euro (+12,5 %). Daneben bezahlen wir von unseren Einnahmen die Referent:innen für unsere Veranstaltungen, die IT-Infrastruktur, Versicherungen, Büromiete, Material, Reisekosten und so weiter. Die Einzelheiten haben wir in der folgenden Aufstellung zusammengetragen:

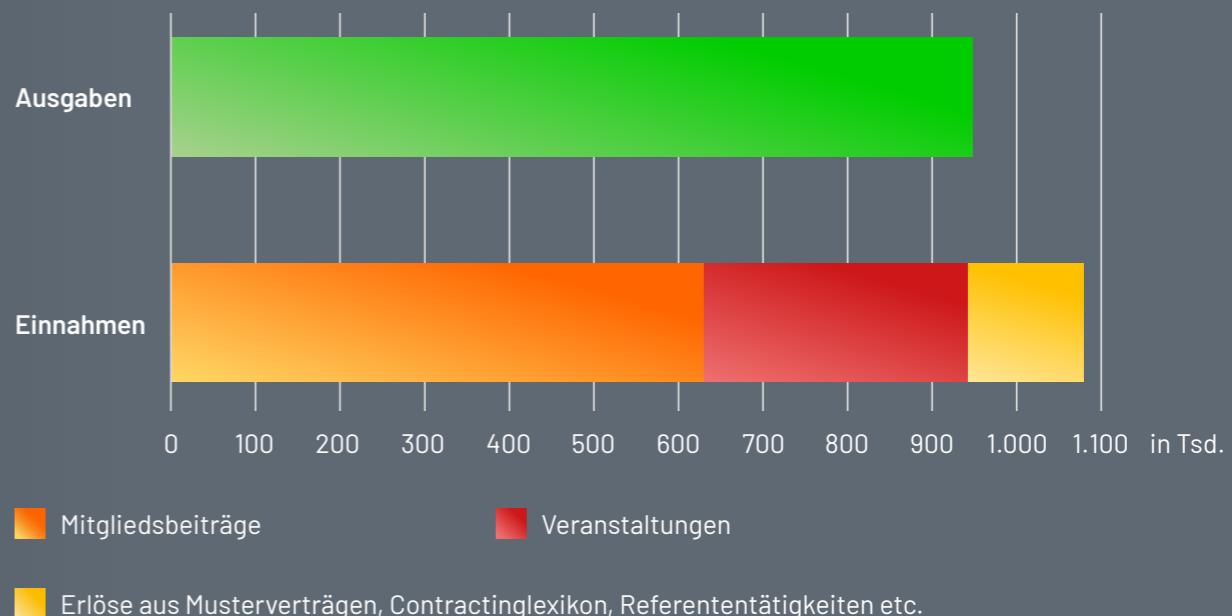
Direkte Fremdkosten	195.491,58 Euro
Raumkosten	38.876,39 Euro
Werbe-/Reisekosten	40.747,83 Euro
Abschreibungen	5.311,43 Euro
Versicherung/Beiträge	3.325,56 Euro
Hard-/Software	26.839,43 Euro
Sonstige Kosten	52.839,89 Euro
Steuern	48.201,10 Euro

Die Kosten beliefen sich insgesamt auf 947.500,50 Euro (+8,14 %).

## Gesonderte Ausweisung Kosten der Lobbyarbeit

Von den Gesamtkosten 2023 sind insgesamt 266.272,82 Euro direkt der politischen Arbeit zuzurechnen (davon direkte Fremdkosten 6 %, Personalkosten 65 %, Reisekosten 2 % und sonstige Kosten 27 %).

## Vergleich der Einnahmen und Ausgaben in Euro



## C. Finanzplanung

Die positive Einnahmensituation stellt uns Mittel für Aktivitäten im politischen Umfeld und für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Für 2024 planen wir die Durchführung einer Sommerparty, eines Symposiums zur Wärmelieferverordnung und eines parlamentarischen Abends, die natürlich ohne eigene Erträge durchgeführt werden.

Der Vorstand hat für 2024 ein Sonderbudget für die Dekarbonisierung der Contracting-Lösungen zur Verfügung gestellt. Dieses Budget teilt sich wie folgt auf: 20.000 Euro stehen dem neuen Arbeitskreis Kalte Netze und jeweils 10.000 Euro den beiden Beiräten zur Verfügung. Die Verwendung ist zweckgebunden.

Weitere Mittel planen wir für den Ausbau der Sonder-Internetseite zum Gebäudeenergiegesetz und für eine neue Kampagne zur Novelle der WärmeLV. Hier erwarten wir in 2024 eine neue Dynamik, die es entsprechend zu flankieren gilt. Darüber hinaus ist eine Anpassung oder Weiterentwicklung unserer IT geplant: wir würden gerne digitaler arbeiten und insbesondere im Bereich des Veranstaltungsmanagements Aufgaben automatisieren, idealerweise aber unter Einbindung unseres bisherigen CRM-Systems. Und wenn wir uns etwas wünschen dürften, wäre eine Online-Lernplattform weit oben.

Budget „Dekarbonisierung“	40.000 Euro
Rückstellung neuer Internetauftritt	25.000 Euro
Rückstellung Anpassung CRM	10.000 Euro
Rückstellung WärmeLV-Symposium	10.000 Euro

In 2024 wollen wir außerdem die vakante Stelle im Veranstaltungsbereich nachbesetzen. Und wir beginnen mit der Ansparung eines Budgets zur Aktualisierung der Internetseite, die für 2025 geplant ist.

# POLITIK

2023 stand unter dem Eindruck der Auswirkungen des Angriffs auf die Ukraine. Auch eine höhere Dynamik, insbesondere in der Wärmewende, beschäftigte uns. Die energiepolitische Debatte der ersten Jahreshälfte war bestimmt von einer kontroversen Diskussion um die Novellierung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), das am 01.01.2024 in Kraft getreten ist.

Flankiert wird das GEG von dem Wärmeplanungsgesetz und der Bundesförderung Effiziente Gebäude, die einen wesentlichen Anreiz zum Umstieg auf Erneuerbare Wärme setzen sollen. Langsam anbahnnend, aber dennoch überraschend, hat uns im letzten Quartal der breitflächige Stopp sämtlicher Förderprogramme beschäftigt. Angefangen mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bis hin zur BEW, der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze und vielen weiteren Programmen, die den Mitteln des Klimatransformationsfonds unterliegen. Die Energiewende ist seither von einem enormen Kostendruck geprägt, so dass insbesondere diesen Förderregimen eine noch größere Bedeutung zugeschrieben ist. Unsere Branche, nein, die Energiewende, die Bürger:innen und Umsetzenden vor Ort können in dieser von Planungsunsicherheiten geprägten Zeit kaum auf eine finanzielle Unterstützung verzichten. Frohen Mutes haben wir gegen Jahresende mit der Wiederaufnahme des BEGs auf einen erfolgreichen Start in das Jahr 2024 geblickt. Um Erneuerbare Energieträger schnellstmöglich in den Gebäudebestand zu bekommen und die Wohngebäude Deutschlands zukunftsdestinat und künftig wirtschaftlich betreiben zu können, bedarf es fortlaufend starker Investitionen.

Wir haben den politischen Diskurs und die gesetzgeberischen Aktivitäten über das Jahr hinweg aktiv mit Stellungnahmen, Positionspapieren und Gesprächen begleitet.

## A. Wärmewende

Wenn eines deutlich geworden ist, dann, wie relevant Contracting-Lösungen für einen zukunftssicheren Gebäudesektor sind. Für die Wärmewende insgesamt, aber vor allem im vermieteten Wohnungsbestand ist eine Novelle der WärmeLV maßgeblich. Diese hindert seit 2013 eine:n Gebäudeeigentümer:in daran die Versorgung ihres oder seines Gebäudes erstmalig auf einen gewerblichen Wärmelieferanten zu übertragen, soweit die alten Betriebskosten überschritten werden; und das, obwohl das Gebäudeenergiegesetz (GEG) einen Anteil von 65% Erneuerbaren Energieträgern in neuen Heizungen vorschreibt. Das Jahr 2023 war geprägt von neuen Gesetzen, die insbesondere auf ein erfolgreiches Umsetzen der Wärmewende einzahlen. Neben dem benannten GEG hat das Wärmeplanungsgesetz (WPG) Einzug gefunden. Es flankiert das GEG.

Ein Jahr lang haben Akteur:innen aus Politik und der Branche über die Ausgestaltung des Gebäudeenergiegesetzes gerungen und diskutiert. An diesem Diskurs haben wir uns maßgeblich beteiligt. Unser Kernanliegen galt dem Erhalt der Versorgungsvielfalt und dem Stärken von Quartieren und Gebäudenetzen. Wir haben mit großartiger Unterstützung aus unseren Beiräten, insbesondere des Beirates Technik, Innovation und Management, eine umfangreiche Modellberechnung realisiert. Diese zeigt, wie sich ein Referenzgebäude mit 50 Wohneinheiten und einer alten Gasheizung so umrüsten lässt, dass alle Anforderungen nach Maßgabe des novellierten GEG erfüllt sind. Wir bringen zum Ausdruck, was unsere Branche leistet und weiter leisten kann, wenn bestimmte regulatorische Weichen in Richtung Wärmewende gestellt sind.

Zu unseren relevantesten Erfolgen im laufenden Gesetzgebungsverfahren zum GEG zählen wir:

- Mehrere Erfüllungsoptionen zum Erreichen der Anforderungen an Erneuerbare Energieträger
- Die Quartiersregel; Heizungsanlagen können in Summe die Anforderungen an EE erreichen
- Der Begriff Energieleistungsvertrag, über den die Leistungen von Contracting-Anbietern abgedeckt sind
- Relevanz von Gebäudenetzen
- Übergangsfristen für Contracting-Verträge, die vor dem 19.04.2023 geschlossen wurden

Neben Gesprächen mit Bundestagsabgeordneten der Regierungskoalition sowie der demokratischen Oppositionsparteien, hat uns gleich zwei Mal der Staatssekretär des Bundesministers Dr. Robert Habeck empfangen. Zum einen Sts a.D. Dr. Patrick Graichen, zum anderen sein Nachfolger Sts Dr. Philipp Nimmermann. Letzteres Treffen im Büro des Staatssekretärs hat uns ermöglicht, neben den neuen Gesetzesthemen stets bestehende Hürden aufzuzeigen und unsere Branche als einen Baustein der Energiewende ins Gespräch zu bringen. Ferner haben wir mit Dr. Nimmermann diskutiert, wie die Finanzierungskomponente von Contracting-Lösungen einkommensschwächeren Gebäudeeigentümer:innen helfen kann.

Zu unserem Bedauern scheint die Novelle der AVBFernwärmeV auf Eis gelegt. Diese, so haben wir es uns zumindest versprochen, hätte zu deutlich mehr Investitionssicherheit verhelfen können.

Während des Gesetzgebungsverfahrens zum Wärmeplanungsgesetz war es unser Hauptanliegen, für dezentrale Versorgungskonzepte zu werben – von der Einzelobjektversorgung über Quartiere, Gebäudenetze bis hin zu kleineren Wärmenetzen. Wichtig war uns ebenso, dezentrale Energieversorgungsunternehmen im zu kommentierenden Leitfaden zur Umsetzung der Wärmeplanung stärker in die Prozesse einzubeziehen – deren Daten und Kompetenz stärker zu nutzen. Dezentrale Wärmeversorgungslösungen sind als gleichberechtigte Lösungsmöglichkeiten in den Planungsprozess zu integrieren. Diese können oftmals ökonomisch sinnvoller und weniger kostenintensiv für angeschlossene Haushalte sein als es zentrale Versorgungslösungen sind.

Einen Anschluss- und Benutzungszwang habe wir ebenfalls wegdiskutiert und das mitberatende BMWSB direkt angesprochen. Unter anderem haben wir gemeinsam mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Timo Schisanowski über die Notwendigkeit von Wissenstransfers, zu vermeidende Überlastungen von Kleinstkommunen und den Vorrang von Energieeffizienz und Erneuerbaren Energieträgern beim Ausgestalten der Wärmeplanung gesprochen. Contracting-Anbieter sind ganz klar frühzeitig zu beteiligen. Nicht nur bei der Umsetzung von Maßnahmen in den später ausgewiesenen Gebieten, sondern zu gleichen Teilen auch bei Beginn in den Planungsprozessen. Kurz um: wir werben weiter für Mitwirkungsmöglichkeiten von Wärmelieferanten in der Wärmeplanung.

## B. Fernwärmegipfel & WärmeLV

2023 jährte sich das Inkrafttreten der Wärmelieferverordnung zum 10. Mal. Dieses Jubiläum haben wir zum Anlass genommen, einen Aktionsmonat in den sozialen Medien durchzuführen. Hierzu haben wir Statements und Interviews von unterschiedlichen Stakeholdern gesammelt und über unseren LinkedIn-Account geteilt. Unter #10JahreWärmeLV können Sie alle Beiträge auf LinkedIn einsehen.

Wirkungsvolle Zitate haben wir erhalten von:

- Markus Hümpfer, Mitglied des Deutschen Bundestags (SPD)
- Anne König, Mitglied des Deutschen Bundestags (CDU)
- Friedrich Seefeld (Prognos AG)
- Holger Suschowk (Techem Solutions GmbH)
- Carolin Friedemann (IKND)
- Rudi Maier (Südwärme AG)
- Dr. Ingrid Vogler (GdW e.V.)
- Dr. Jörg Lippert (BBU e.V.)

Mit starken Kommentaren und Videobotschaften haben uns unterstützt:

- Tobias Dworschak (Vorsitzender des Vorstands im vedec e.V.)
- Dr. Julian Asmus Nebel (BRAHMS NEBEL & KOLLEGEN)
- Carolin Süß (Vattenfall Energy Solutions GmbH)
- Martin Hack (Rechtsanwälte Günther & Vorsitzender des Juristischen Beirats im vedec e.V.)
- Stefan Scherz (empact GmbH & Vorsitzender des Beirats TIM im vedec e.V.)
- Matthias Temborius (empact GmbH)

Abgerundet haben wir diese gelungene Aktion mit einer [Podcastfolge](#).

Am 12. Juni hatte Bundesminister Dr. Robert Habeck zum 1. Fernwärmegipfel geladen. Schon im Vorfeld des Termins haben wir die dringend notwendige Novelle der WärmeLV in die Abschlusserklärung mit verhandelt. Am 18. Oktober fand hierzu der erste Workshop im Justizministerium statt.

In Vorbereitung zum Fernwärmegipfel haben wir mit Verantwortlichen aus dem BMWK, hier im Speziellen mit Ralf Schmidt Pleschka, Christian Maaß und Staatssekretär Dr. Philipp Nimmermann gesprochen.

Zum Jahresende haben wir die auf dem Fernwärmegipfel sowie im Workshop andiskutierten Lösungsansätze zur Novellierung der WärmeLV in weiteren Gesprächen mit den beteiligten Bundesministerien vertieft. Wir widmen uns auch in 2024 mit viel Enthusiasmus dem wichtigsten Thema zur Umsetzung der Wärmewende im Gebäudebestand; Der Novelle der WärmeLV.

### C. Preisindizierung Wärmepreisbremse

Zahlreiche Wärmeversorgungsunternehmen greifen bei der Gestaltung von Preisänderungsklauseln auf Preisindizes zurück, um den gesetzlichen Anforderungen des § 24 Abs. 4 AVBFernwärmeV gerecht zu werden. Diese werden regelmäßig durch das Statistische Bundesamt veröffentlicht. Aus den Indizes bilden die Wärmeversorger die Wärmepreise für die jeweiligen Abrechnungszeiträume. Das führt dazu, dass sich die Preise in sachgerechter Weise entsprechend den durchschnittlichen Marktverhältnissen ändern und so die Kosten, die dem Wärmeversorgungsunternehmen bei der Erzeugung und Bereitstellung der Wärme entstehen, angemessen weitergegeben werden. Die Wärmepreise steigen und sinken in Abhängigkeit von den vom Statistischen Bundesamt ermittelten Erzeugerpreisen.

Das Statistische Bundesamt hat das für das Jahr 2023 geltende Erdgas-Wärme-Preisbremsgesetz (EWPBG) zum Anlass genommen, nicht wie bisher üblich die Erzeugerpreise für Gas auszuweisen, son-

dern die um die Preisbremse gemäß EWPBG reduzierten Preise von den Energieversorgungsunternehmen abzufragen und in den jeweiligen Indizes abzubilden. Das führt bei der Wärmeversorgung mit langfristigen Lieferverträgen, bei deren Preisänderungsklauseln im Arbeitspreis regelmäßig auf die Erzeugerpreisstatistik des Statistischen Bundesamtes Bezug genommen wird, zu einer Verzerrung der Kosten- und Erlössituation. Denn ein Wärmeversorgungsunternehmen, das Erdgas zur Wärmeerzeugung einsetzt, ist, anders als sonstige Letztverbraucher, nicht nach dem EWPBG entlastungsberechtigt und zahlt ungeachtet der Preisbremse den ungetaktten Vertragspreis für das bezogene Erdgas.

Diesen – damit von den Preisindizes abweichenden – Preis muss das Wärmeversorgungsunternehmen auch in seinen Preisen berücksichtigen können. Wenn aber die Erzeugerpreisindizes die staatlichen Entlastungen nach dem EWPBG mit einbeziehen, und die Wärmeversorger ihre Preise gemäß der vertraglich vereinbarten Preisänderungsklausel bilden, die auf die veränderten Erzeugerpreisindizes Bezug nehmen, können sie die tatsächlichen Kosten nicht mehr an ihre Kund:innen weitergeben. Die Wärme müsste zu nicht kostendeckenden Preisen abgegeben werden. Im Ergebnis können die echten Kostensteigerungen beim Gaseinkauf des Wärmeversorgers bei Anwendung der durch die Preisbremse beeinflussten Erzeugerpreisindizes nicht über die Preisänderungsklauseln weitergereicht werden.

In mehreren Stellungnahmen und persönlichen Gesprächen haben wir das Statistische Bundesamt (Destatis) versucht zu überzeugen, zumindest eine zweite Indexreihe ohne die Preisbremse aufzusetzen. Auf Grund fehlender personeller Kapazitäten hat das Destatis dies jedoch abgelehnt.

Daher haben wir gemeinsam mit dem AGFW, BDEW und VKU ein auch vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) anerkanntes und renommiertes Wirtschaftsprüfungsunternehmen mit der Ermittlung von Ersatzwerten beauftragt.

Das Ziel der Untersuchung war es, die Entwicklung bestimmter, vom Destatis veröffentlichter Indexreihen zu approximieren, die von vielen Wärmeversorgern Deutschlands zur Ermittlung der Preisanpassungen verwendet werden.

Der Schwerpunkt der Untersuchungen liegt dabei auf Indexreihen, für die eine mindestens ebenso gute Datenbasis verfügbar ist, wie sie von Destatis zur Ermittlung des Indexes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) (Fachserie 17, Reihe 2) monatsweise veröffentlicht werden. Es handelt sich dabei um folgende Indizes:

- Index 632 – Erdgas, bei Abgabe an Haushalte
- Index 633 – Erdgas, bei Abgabe an Gewerbe und Handel

Wesentliche Erkenntnisse aus der Analyse und Modellierung der Destatis-Indexreihen:

- Für die Analyse und Modellierung der Indexreihen wurden Daten (Vertriebspreise) von mehr als 650 - 700 deutschlandweit verteilten Energieversorgungsunternehmen herangezogen.
- Die Methodik von Destatis zur Ermittlung der Indexreihen wurde für die Modellierung der betrachteten Indexreihen zugrunde gelegt.
- Anhand der umfangreichen Datenbasis können die Verläufe der Indexreihen gut nachgebildet werden.
- Von Januar bis November 2023 ergeben sich aufgrund der Modellierung um den Faktor von rd. 1,3 höhere Indexwerte gegenüber den von Destatis veröffentlichten Werten.

Den Endbericht, ein Begleitschreiben des BMWK und weitere Praxishilfen können Mitglieder in unserer Mitgliederinfothek abrufen.

#### D. Bundespolitik

Mit folgenden Stellungnahmen haben wir Gesetzesvorhaben begleitet und die Belange der Contracting-Branche in das politische Verfahren eingebracht:

##### Februar

Nullsteuer für PV  
Transformation des Vergaberechts

##### März

Änderung des EWPBG  
PV-/ Solarstrategie

##### April

GEG - Richtungsweisend für den Erfolg der Wärmewende (massive Arbeit seitens vedec bis zur Verabschiedung im September durch den Bundestag)  
EnEfG

##### Mai

Bundesförderung EEW

##### Juni

KWP (Eckpapier)

##### Juli

Solarpaket 1  
Verbändebrief zu Erzeugerpreis Indizes  
WPG (zweite Stellungnahme)

##### August

Klimaschutz-Sofort-Programm  
Wärmenetzregister

##### September

Hindernisse bei Planungs- und Genehmigungsverfahren  
BEG-Richtlinienentwurf

##### Oktober

Leitfaden zur Wärmeplanung  
Energie- & Stromsteuer  
Verlängerung der Wärme Preisbremse

Die Stellungnahmen sind abrufbar unter: <https://vedec.org/politik/stellungnahmen/>

Darüber hinaus haben wir Abgeordnete aus den Landesparlamenten und dem Bundestag sowie Mitarbeiter:innen der Ministerien in direkten Gesprächen von den Vorteilen dezentraler Energiedienstleistungen zu überzeugen versucht. Im Einzelnen handelte es sich um folgende Gespräche (Telefonate sind nicht aufgelistet):

- Staatssekretär a. D. Dr. Patrick Graichen zur GEG-Novelle
- MdB Sandra Weeser (FDP) - Themen: Möglichkeiten und Perspektive des Gebäudebestands
- MdB Bernhard Herrmann (GRÜNE) - Thema: GEG-Novelle
- Büro Markus Hümpfer - Themen: GEG und Rolle der KWK
- MdB Kathrin Uhlig (GRÜNE) zum EnEfG
- Dr. Eva-Maria Kasparek (B I 2, BMWSB) zur Wärmeplanung
- Gespräch im BMWK mit Staatssekretär Dr. Philipp Nimmermann, Dr. Volker Hoppenbrock und Sophie Carlotta Schwarz (IIC4, BMWK)
- Philipp Engelke (V II 5, BMUV) zur Novelle der WärmeLV
- Dr. Frank Böhme, Dr. Britta Hickl, Anja Jansen (IB5, BMJ) zur Novelle der WärmeLV

#### E. Landtagswahlen

Im Mai haben die Wahlberechtigten in Bremen eine neue Bürgerschaft gewählt. In Hessen und Bayern waren die Bürger:innen im Oktober zur Wahl neuer Landtage aufgerufen. Wir haben die Landtagswahlen begleitet und hierzu Wahlprüfsteine mit einem Schwerpunkt auf Contracting-Lösungen an die demokratischen Parteien verschickt und Interviews mit Kandidat:innen geführt. Über die große Resonanz auf unsere Anfrage freuen wir uns sehr.

##### Bremen

[Hier geht es zur Wahlpodcastfolge](#)

- Dr. Wiebke Winter (CDU, Tandemspitzenkandidatin)
- MdB Arno Gottschalk (SPD)
- Madeleine Ritter (FDP, Landesfachausschuss für Klima und Energie)
- MdB Philipp Bruck (GRÜNE)

[Highlights der Wahlprüfsteine:](#)

*Klimaneutralität 2038, das selbsterklärte Ziel der Bremer SPD. Contracting-Lösungen können aus Sicht der SPD sehr dabei helfen, Potenziale für Energieeinsparungen zu identifizieren und den Gebäudebestand zu dekarbonisieren.*

*Wohnungsbauunternehmen, wie die GEWOBA und ggf. auch die STÄWOG, möchte die CDU Bremen zu führenden Dienstleistern im Bereich nachhaltiges Bauen weiterentwickeln. Günstige Contracting-Modelle für Immobilieneigentümer:innen und für den öffentlichen Gebäudebestand sind zu ermöglichen.*

Gerade bei der nötigen Transformation hin zu mehr Erneuerbaren im Stromsektor und bei der Wärmewende können Contracting-Lösungen helfen, die Maßnahmen ohne den Einsatz von Eigenkapital und mit hoher Effizienz im Anlagenbetrieb umzusetzen, so die Bremer GRÜNEN.

#### Bayern

[Hier geht es zur Wahlpodcastfolge](#)

- MdL Martin Stümpfig (GRÜNE)
- MdL & parl. Geschäftsführer Tobias Reiß (CSU)
- MdL Albert Duin (FDP)

[Highlights der Wahlprüfsteine:](#)

Die Bayerische SPD möchte sich für eine Novelle des Energiedienstleistungsgesetzes einsetzen, um die Anforderungen aus der EU-Energieeffizienzrichtlinie zur Ausweitung der Auditpflicht in den Unternehmen in Deutschland umzusetzen.

Ein großes Technologieportfolio sei wichtig, dabei sollten Wärmenetze und KWK-Anlagen besonders berücksichtigt werden, so die CSU Bayern.

Alle Akteur:innen sind zu fördern, die sich am Aufbau eines klimafreundlichen Energiesystems beteiligen möchten. Aus Sicht der GRÜNEN sind Contracting-Modelle insbesondere dort zu fördern, wo privates Investitionskapital fehlt.

#### Hessen

[Hier geht es zur Wahlpodcastfolge](#)

- MdL Kaya Kinkel (GRÜNE)
- Rene Rock (FDP)

[Highlights der Wahlprüfsteine:](#)

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien kann nur durch intensives privates und privatwirtschaftliches Engagement gelingen, so die Hessische CDU. Wir müssen daher gute Rahmenbedingungen, Verlässlichkeit, Planungssicherheit und Bezahlbarkeit sicherstellen und Verfahren durch den Abbau von Bürokratie verschlanken. Privates Engagement muss in der Energieerzeugung noch mehr belohnt werden.

Die Hessischen GRÜNEN setzen sich für eine bezahlbare Wärmewende ein. Contracting-Lösungen können dabei der richtige Weg sein, wenn seitens eines Eigentümers oder einer Eigentümerin der Abschluss eines Energiedienstleistungsvertrages sinnvoller ist als die Eigeninvestition und Risikoübernahme einer modernen Heizanlage. Zusätzlich positiv zu bewerten ist, dass Energieeinsparungen und Effizienzgewinne nicht nur im gesellschaftlichen, sondern auch im wirtschaftlichen Interesse des Contracting-Anbieters liegen.

#### F. Greentracting-Kampagne

Nach einer Laufzeit von zwei Jahren endete am 31.12.2023 die Kampagne rund um Contracting mit Erneuerbaren Energien unter dem Titel "Greentracting". Wir blicken mit Stolz auf die letzten zwei Jahre zurück. Nicht nur, weil wir das Kernziel der Kampagne erreicht, sondern viel mehr, weil Feedback und Beteiligung unserer Mitglieder so groß gewesen sind. Sie haben die Kampagne mit Ihren eindrucksvollen Projekten untermauert. Sie haben weit vor der Debatte um das Gebäudeenergiegesetz (GEG) gezeigt, dass der ressourcenschonende Einsatz insbesondere Erneuerbarer Energieträger bereits heute ein fester Bestandteil von Contracting-Lösungen ist. Sie haben bewiesen, dass die Energiewende zu schaffen ist. Unser herzlicher Dank gilt all unseren Mitgliedern!

Zwei Jahre lang haben wir Contracting-Projekte mit Erneuerbaren Energien vorgestellt, Begrifflichkeiten aus der Branche erklärt und aufklärende Gespräche im kampagneneigenen [Podcast](#), dem Greentracting-Cast, geführt. 20 Folgen sind es in Summe.

Um diese intensiven und fruchtbaren Zeiten zu würdigen, haben wir zum Abschluss der Kampagne DAS Greentracting-Projekt gekürt. An der Abstimmung haben rund 380 Personen aus der Branche teilgenommen. Als Gewinnerin ist die HOWOGE Wärme GmbH mit dem Projekt Newton Powerhouse hervorgegangen. Wir gratulieren an dieser Stelle herzlichst!

Unser Fazit: Wir haben die Effizienz von Contracting-Lösungen sichtbar gemacht. Aufgezeigt, dass Erneuerbare Energieträger bereits heute einen hohen Stellenwert in dezentralen Versorgungslösungen einnehmen und, dass sich die Politik auf unsere Branche in puncto Wärmewende verlassen kann!



# VERANSTALTUNGEN

## A. Zahlen, Daten, Fakten

Im Rahmen unseres Aus- und Weiterbildungsprogramms haben wir insgesamt 45 Seminare durchgeführt. Das sind 6 % weniger als in 2022. 946 Menschen haben daran teilgenommen (ein Minus von 20 %). 96 % der Seminare haben online stattgefunden.

### TOP 5 der meistbesuchten Seminare

1	Strom- und Wärmepreisbremse	Februar	72 Teilnehmende
2	CO <sub>2</sub> Kostenaufteilungsgesetz	August	56 Teilnehmende
3	Klimaneutrale Zukunft	September	53 Teilnehmende
4 + 5	Gebäudeenergiegesetz I und II	September	insgesamt 87 Teilnehmende

Darüber hinaus haben wir fünf Inhouse-Schulungen individuell auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnitten und mit großem Erfolg durchgeführt. Besonders freuen wir uns darüber, dass unsere Grundlagenschulung fester Bestandteil des Onboarding-Prozesses eines großen Contracting-Unternehmens ist.

## B. Jahreskongress 2023

Der Jahreskongress 2023 hat am 27. September in Berlin stattgefunden. Wir durften über 70 Teilnehmer:innen begrüßen.

Nach einer Keynote von Michael Bauchmüller (Süddeutsche Zeitung) haben wir über die Energiepolitik der vergangenen Monate und die künftigen Herausforderungen diskutiert. Dabei lautete die zentrale Frage, wie es Contracting-Unternehmen gelingen kann, in der Transformation der Energiewelt zu bestehen und sogar mit neuen und mutigen Schritten zu ihrem Treiber zu werden.

Herzstück des Jahreskongresses war die Arbeit in Kleingruppen. Methodisch haben Open Space und der Stuhlkreis zunächst für eine gewisse Zurückhaltung gesorgt. Durch die souveräne Moderation von Andrea Rawanschad waren die Vorbehalte schnell überwunden. Die Teilnehmer:innen haben sich engagiert in die Themenauswahl und die anschließenden Gespräche eingebbracht. So konnten wir in kurzer Zeit 16 Themen bearbeiten, darunter zum Beispiel die längst überfällige Novelle der WärmeLV, Fernwärme im Contracting und die notwendige Stärkung von Quartierslösungen.

Das überwältigend positive Feedback bei der After Work Party und danach geben uns Recht. Es bestärkt uns darin, die Zeit persönlicher Zusammentreffen für kreative und konstruktive Arbeit in aktivierenden Formaten zu nutzen. informative Vorträge haben ihren Raum in der virtuellen Welt.

In der Geschäftsstelle haben wir diskutiert, wie wir mit den Ergebnissen der einzelnen Session umgehen. Die wertvollen Erkenntnisse und Handlungsimpulse wollen wir für unsere weitere Arbeit nutzen und laden Sie, unsere Mitglieder, hierzu herzlich ein.

## C. Innovationsforum Online

Das Innovationsforum Online bietet jeweils vier Unternehmen die Möglichkeit, ihre zukunftsweisenden Lösungen und wirkungsvollen Produkte vor unseren Mitgliedern zu präsentieren. Der Schwerpunkt liegt auf innovativen Start-ups, die das Geschäftsmodell der Contracting-Unternehmen mit digitalen Lösungen weiterentwickeln. Aber auch etablierte Unternehmen mit neuen Ideen und Ansätzen erhalten Raum zur Vorstellung und Diskussion. Eine Abstimmung unter den Teilnehmer:innen ermittelt jeweils eine:n Sieger:in.

In 2023 haben wir das Innovationsforum Online zweimal durchgeführt (Mai und September) und gratulieren noch einmal herzlich den Gewinner:innen:

### Volume 7: urbio SA

Zum zweiten Mal in Folge verteidigte Urbio seinen Titel als Gewinner des Innovationsforums Vol. 7. Nils Schüler, Mitbegründer und CTO von Urbio, stellte die neuesten Errungenschaften vor und zeigte die rasanten Entwicklungen und Kundenerfolge der letzten Monate.

Da die meisten Länder bei der Erreichung ihrer Dekarbonisierungsziele für Bestandsgebäude hinterherhinken, wird es immer wichtiger, das Tempo zu erhöhen. Die Digitalisierung und insbesondere die KI spielen eine wichtige Rolle bei der Lösung von Herausforderungen im Zusammenhang mit Daten, geografischer Kartierung und groß angelegter Multisystem-Energieplanung. Generatives Design kann Planer:innen bei der Bewältigung dieser Herausforderungen helfen. Dabei ist es jedoch wichtig, dass die Nutzer:innen die volle Kontrolle über den Prozess behalten und eine vollständige Datentransparenz erhalten, um das Risiko einer Blackbox zu vermeiden.

Die KI-Software Urbio mit den drei Säulen - Data Factory, Digitaler Zwilling und Generatives Design - löst die Herausforderungen von Energieversorgern, Berater:innen und Immobilienakteuren.

Seit dem Innovationsforum im November 2022 hat das Urbio-Team sein Data-Science-Team verdreifacht, um seinen Nutzer:innen die genauesten Daten zur Verfügung zu stellen - und das in drei Ländern. Bei der Weiterentwicklung stehen vor allem skalierbare Strategien im Vordergrund, wie z. B. der Einsatz von Algorithmen des maschinellen Lernens zur Erkennung von Dachmaterialien oder Entdecken von Hindernissen zur präziseren Schätzung von Solarpotenzialen.

### Volume 8: Nautilus GmbH

Für seine Kund:innen reduziert Nautilus den Arbeitsaufwand für den Betrieb von Wärmenetzen auf ein Minimum. Der Einsatz praxiserprobter und durch den AGFW validierter Analysemethoden, stellt höchstmögliche Wirtschaftlichkeit von Wärmenetzen sicher. Von der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben wie FFVAV und BHKW-Reports bis hin zur engmaschigen Performance- und Zustandsüberwachung aller Anlagen: Nautilus automatisiert einen Großteil der Arbeit. Das reduziert den Zeitaufwand für den Betrieb von Wärmenetzen deutlich.

#### D. Sonstige

Für unsere Partner-Unternehmen haben wir ein neues Format eingeführt: Coffee & Contracting. Jeden ersten Montag alle zwei Monate treffen wir uns am Morgen auf einen Kaffee. Dazu gibt es einen Impuls eines Mitgliedsunternehmens. Das waren in 2023:

- Q-Solutions GmbH
- Kraftwerk Kraft-Wärme-Kopplung GmbH
- REHAU Industries SE & Co. KG
- 2G Energy AG
- Danfoss GmbH

Zu jedem Impuls vortrag gibt es eine Quizfrage. Wer diese zuerst richtig beantwortet, gewinnt zwei exklusive Tassen im vedec-Design.

## GESCHÄFTSSTELLE

Seit dem 01. August verstärkt Fiona Diekmann als Referentin Kommunikation das Team der Geschäftsstelle. Fiona verantwortet die interne und externe Kommunikation, zu der auch unsere Marketing-Maßnahmen zur Verbreitung des Contracting zählen. Fiona Diekmann steht am Anfang ihrer beruflichen Karriere und hat zuvor den Wahlkampf der GRÜNEN in Bremen begleitet. Sie hat Internationales Politikmanagement studiert (B.A.) und einen Master in Komplexes Entscheiden angefügt. Zu ihren Verantwortlichkeiten gehören die Innen- und Außenkommunikation, das Verfassen von Pressetexten sowie Publikationen, die Organisation und Betreuung unserer Contracting-Touren sowie die Social Media Auftritte des vedec.

Marco Schulz feierte im September ein besonderes Jubiläum: Seit 25 Jahren ist er beim Verband beschäftigt. Er hat die Arbeit des Verbandes maßgeblich geprägt und ist eine tragende Stütze insbesondere in der direkten Betreuung unserer Mitglieder. Wir gratulieren Marco noch einmal sehr herzlich!

Birgit Anderson-Rank (Referentin Veranstaltungen) hat den vedec Ende Juni verlassen.

## PRAXISHILFEN

Auch in 2023 haben wir die Arbeit unserer Mitgliedsunternehmen mit praktischen Hilfen und Handreichungen unterstützt.

Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Unterlagen:

- Beispiel einer Abrechnung inkl. Soforthilfe und Preisbremsen
- FAQ zur Erdgas- und Wärmepreisbremse sowie Strompreisbremse
- Musterkundenanschreiben zu § 22 Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG)
- Musterkundenanschreiben zum Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz (EWSG)

Wie jedes Jahr haben wir auch unsere Standard-Literatur aktualisiert.

Seit April stehen unsere Musterverträge in aktualisierter Form zur Verfügung. Wesentliche Anpassungen und Neuerungen sind:

- Wichtige Präzisierung bei den Fristen für die Dienstbarkeiten
- Wichtige Ergänzung bei den Abrechnungszeiträumen & -fristen aufgrund der Anpassungen durch die FFVAV
- Anpassungen der Indizes aufgrund der Änderungen des Statistischen Bundesamtes
- Anpassungen der Miet- und Pachtverträge, um auch die Besonderheiten einer Wärmeerzeugung aus Erneuerbaren Energien abzubilden

Im Sommer ist die 24. Auflage unseres Contractinglexikons erschienen. Von A wie Abnahmepflicht bis Z wie Zwangsverwaltung – dieses Nachschlagewerk informiert zu über 170 Themen ausführlich. Gerade in 2022 und 2023 gab es viele Änderungen in der Gesetzgebung, die mit Stand April 2023 berücksichtigt sind. Das Thema Gebäudeenergiegesetz wird ausführlich behandelt, wenn auch nicht abschließend, da bei Fertigstellung nur der am 19.04.2023 im Bundeskabinett beschlossene Entwurf vorlag.

Unsere Mitglieder finden die Praxishilfen in der Mitglieder-Infothek unserer Online-Community.

# INTERNETSEITEN & MITGLIEDER-PLATTFORM

Unsere Internetseite unter [vedec.org](http://vedec.org) verzeichnete vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 insgesamt 56.504 Seitenaufrufe und 7.098 eindeutige Besucher:innen. Der Fokus der Seitenaufrufe lag auf unseren Veranstaltungsinformationen. Unsere Seite zu unserer Kampagne [greentracting.de](http://greentracting.de) hatte 3.085 Seitenaufrufe und 2.581 eindeutige Besucher:innen.

Die Mitglieder-Plattform zählt inzwischen 542 registrierte Nutzer:innen, von denen 134 in diesem Jahr neu dazugekommen sind. Der Nutzerrekord lag am 18.04.2023 bei 57 gleichzeitigen Nutzeranmeldungen. In der Community stellen wir exklusive Informationen für unsere Mitglieder zur Verfügung. Von aktuellen Handreichungen, Fachinformationen, Contracting-Anfragen, Ausschreibungen bis hin zum Zugriff auf eine Urteilsdatenbank. Ebenso informieren wir die Nutzer:innen dort regelmäßig über unsere politische Arbeit. Die Plattform ist ein Kommunikationsmedium zum fachlichen Austausch zwischen uns und den Mitgliedern sowie zwischen den Mitgliedern untereinander.

Die Nutzung der Plattform bleibt hinter unseren Erwartungen zurück. Wir hatten uns insbesondere einen regeren Austausch der Mitglieder untereinander, ein gegenseitiges Lernen und Diskutieren einzelner Themen gewünscht. Im Moment dient die Plattform vor allem als einseitiger Informationskanal; das gelingt zwar sehr gut, reizt aber das Potenzial der Software nicht aus. Neben den Kosten, die uns dadurch entstehen, ist die Plattform nicht auf die Nutzung als reine Datenbank (z.B. für die Urteile zu Contracting-Themen) ausgelegt. Wir prüfen daher eine andere Lösung.

# BEIRÄTE & ARBEITSKREISE

## A. Juristischer Beirat

Der Juristische Beirat hat Martin Hack in seiner Funktion als Vorsitzenden bestätigt. Insgesamt traf sich der Beirat zwei Mal. Die Arbeit des Juristischen Beirats war gekennzeichnet durch anlassbezogene Treffen, um einzelne Stellungnahmen abzustimmen.

Aktuell gehören folgende Personen dem Juristischen Beirat an:

- Martin Hack (Vorsitzender), Rechtsanwälte Günther
- Heinz Ullrich Brosziewski, Ing.-Büro Heinz Ullrich Brosziewski
- Ute Dähne-Röhrs, GASAG AG
- Michael Faber, Techem Energy Services GmbH
- Dr. Dirk Legler, Rechtsanwälte Günther
- Dr. Christoph Maier, Maier Rechtsanwälte PartGmbB
- Gerrit Müller-Rüster, Treurat & Partner Unternehmensberatungsges. mbH
- Isabel Rix, ENGIE Deutschland GmbH, in 2023 vertreten durch Sabine Schepers
- Dr. Hans-Christoph Thomale, Mazars Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- Solveig Wickinger, Grant Thornton AG

## B. Beirat Technik - Innovation - Management

In seiner Sitzung im Dezember hat der Beirat Stefan Scherz erneut zu seinem Vorsitzenden gewählt. Karl Meyer (BTB GmbH) ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Seine Mitgliedschaft im Beirat endet damit. Ihn und seine ruhige Art werden wir im Beirat vermissen. Karl Meyer hat mit vielen wertvollen Impulsen die Diskussionen des Beirats maßgeblich geprägt, auch, weil er dem Beirat seit dessen Gründung 2011 angehörte. Sein ehrenamtliches Engagement haben wir bei der gemeinsamen Beiratssitzung im September entsprechend gewürdigt. Wir danken Karl Meyer auch an dieser Stelle noch einmal herzlich für seine jahrelange Unterstützung.

Zum Ende des Jahres hat Tobias Nienaber (EWE AG) den Beirat auf eigenen Wunsch verlassen. Wir danken ihm für seine Unterstützung unserer Arbeit herzlich.

Seit dem 01.01.2024 hat der Beirat Technik, Innovation, Management folgende Mitglieder:

- Stefan Scherz (Vorsitzender), empact GmbH
- Heinz Ullrich Brosziewski, Ing.-Büro Heinz Ullrich Brosziewski
- Karsten Mitzinger, Gewobag ED Energie- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
- Rolf Naster, Entract Energy GmbH
- Stephan Peters, OVE GmbH & Co. KG
- Peer Schütte, PROWIB - Projektmanagement und Wirtschaftsberatung GmbH
- Manuel Thielmann, empact GmbH
- Torsten Waldmann, GES Torsten Waldmann GmbH
- Joachim Wien, Minol Messtechnik W. Lehmann GmbH & Co. KG

#### Austausch mit dem Bundesverband Wärmepumpe

Eines der Highlights des Jahres beim Beirat Technik – Innovation – Management war ein Austauschtermin mit dem Bundesverband Wärmepumpe e.V. (BWP). Wärmepumpen spielen eine zunehmend wichtigere Rolle beim Contracting. Der Termin diente dazu, offene Umsetzungsfragen aus der Praxis zu klären und geeignete Contracting-Modelle mit Wärmepumpen zu identifizieren. Der Austausch war sehr fruchtbar und wir haben viele offene Fragen geklärt. Wir werden die Zusammenarbeit mit dem BWP in den Bereichen politische Arbeit, Praxishilfen und Veranstaltungen in den kommenden Jahren weiter intensivieren. So hat der BWP uns zum 21. Forum Wärmepumpe im November 2023 nach Berlin eingeladen. Dort haben wir den Austausch weitergeführt. Außerdem gibt es eine gemeinsame [Podcastfolge](#). Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem BWP in den nächsten Jahren.

#### C. Gemeinsame Beiratsarbeit

Viele Themen, die wir 2023 bearbeitet haben, profitieren vom direkten Austausch der Beiräte und der gemeinsamen Expertise. Diese wollen wir gezielt intensivieren. Wir spielen mit dem Gedanken, Meetings der Beiräte grundsätzlich für Mitglieder beider Beiräte offen zu gestalten.

Während der jährlichen gemeinsamen Beiratssitzung, die am Vortag des Jahrestreffens stattfindet, haben wir in diesem Jahr mit Unterstützung von Joachim Klühspieß einen LEGO™ Serious Play™ Workshop durchgeführt. Dabei ging es uns vor allem darum, die gewohnten und ausgetretenen Pfade der Diskussion um neue Dimensionen zu bereichern, abstrakte Ideen begreifbar zu machen und konkrete neue Impulse für die zukünftigen Schwerpunkte der Verbandsarbeit zu erarbeiten. Der Workshop stand unter der Leitaufgabe: „Baue ein Modell, das aussagt, was der vedec tun kann, um das Contracting in den nächsten 2-3 Jahren aktiv zu gestalten.“ Unsere ersten Ergebnisse, mit denen wir in den Beiräten weiterarbeiten: Planungs- und Beratungsleistungen finanzieren wir vor und erbringen für die Kunden so wertvolle Ergebnisse.

- Die Angebote werden größer und ganzheitlicher
- Liefern wir das Richtige für unser Ziel?
- Sind wir zu klein für einen eigenen Begriff in der Wärmelieferung?
- Den Mehrwert intelligenter Verbindungen mehr herausstellen
- Erneuerbar & kostengünstig
- Effizienzgedanke
- Sicherheit auf die Immobilie abstellen
- Mehr als nur Wärme
- Unterschiedliche Modelle müssen nebeneinander leben können

#### D. Arbeitskreis Energiespar-Contracting (AK ESC)

Der Arbeitskreis hat sich auf den zwei Sitzungen im Jahr 2023 u.a. mit folgenden Themen beschäftigt:

- Modellvorhaben der Deutschen Energieagentur (dena)
- Vereinfachung der Vergabeverfahren
- Vereinheitlichung der ESC-Leitfäden

- Überarbeitung ESC Mustervertrag; Preisgleitklauseln für ESC
- Klimaschutz-Contracting
- Auswirkungen des Energieeffizienzgesetzes auf ESC

Der AK ESC möchte in Zukunft einen größeren Schwerpunkt auf die Privatwirtschaft legen und flexible Modelle entwickeln. Das soll eine Mitgliedschaft für weitere Contracting-Anbieter attraktiver machen.

Die intensive und gute Zusammenarbeit mit der deutschen Energieagentur (dena) haben wir auch im Jahr 2023 fortgesetzt.

Aktuell gehören folgende Personen dem AK ESC an:

- Steffen Haller (Vorsitzender), ENGIE Deutschland GmbH
- Michael Pietzner (stellv. Vorsitzender), E1 Energiemanagement GmbH
- Dr. Andreas Brors, EAM Natur Energie GmbH
- Sascha Flormann, SPIE Energy Solutions GmbH
- Dr. Christoph Maier, Maier Rechtsanwälte PartGmbB
- Steffen Poplow, EWE VERTRIEB GmbH
- Matthias Schnerring, EnBW Energie Baden-Württemberg AG
- Torsten Waldmann, GES Torsten Waldmann GmbH

#### E. Arbeitskreis Kalte Netze

Mit Beschluss des Vorstandes vom 26. September und auf Initiative von Prof. Thomas Giel (FH Mainz) haben wir den neuen Arbeitskreis Kalte Netze eingerichtet. Ziel des Arbeitskreises ist es, geeignete Genehmigungsverfahren, verlässliche Rahmenbedingungen sowie hohe Standards zu erarbeiten.

In dem Kick-Off-Meeting am 03. November hat der Arbeitskreis Prof. Thomas Giel zu seinem Vorsitzenden gewählt. Seine Stellvertreterin ist Dr. Sarah Debor (Vorständin des vedec e.V./ Naturstrom AG).

Wir wünschen dem Arbeitskreis einen guten Start und gute Beratungen. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse.

#### F. Arbeitsgruppe WärmeLV

Zur Vorbereitung des Workshops der Ministerien haben wir die Arbeitsgruppe WärmeLV reaktiviert. Diese hatte nach einem verbändeübergreifenden Schreiben an den Justizminister Dr. Marco Buschmann (das übrigens ohne Antwort geblieben ist) ihre Arbeit reduziert. In gemeinsamen Terminen haben wir den aktuellen Stand der jeweiligen Befassungen mit der WärmeLV ausgetauscht.

Die Arbeitsgruppe soll den weiteren Prozess der Novelle der WärmeLV wieder durch häufigere Treffen intensiv begleiten.

# Ansprechpartner:innen

## Vorstand

Tobias Dworschak (Vorsitzender)  
[tobias.dworschak@vedec.org](mailto:tobias.dworschak@vedec.org)

Tel.: +49 511 36590-0

Dr. Sarah Debor  
Gerrit Müller-Rüster  
Prof. Dr. Sylvia Schädlich

## Geschäftsstelle

Sarah Dettmer, Referentin Veranstaltungen  
[sarah.dettmer@vedec.org](mailto:sarah.dettmer@vedec.org)

Tel.: +49 173 3916537

Fiona Diekmann, Referentin Kommunikation  
[fiona.diekmann@vedec.org](mailto:fiona.diekmann@vedec.org)

Tel.: +49 173 5849576

Melanie Hoffmann, Referentin Vorstand  
[melanie.hoffmann@vedec.org](mailto:melanie.hoffmann@vedec.org)

Tel.: +49 173 2531943

Tilmann Quast, Community Manager  
[tilmann.quast@vedec.org](mailto:tilmann.quast@vedec.org)

Tel.: +49 173 2539012

Volker Schmees, Referent Politik  
[volker.schmees@vedec.org](mailto:volker.schmees@vedec.org)

Tel.: +49 173 2532741

Marco Schulz, Referent Mitglieder  
[marco.schulz@vedec.org](mailto:marco.schulz@vedec.org)

Tel.: +49 173 8360190

Dave Welmert, Leiter Politik & Kommunikation  
[dave.welmert@vedec.org](mailto:dave.welmert@vedec.org)

Tel.: +49 173 2538937

# Mitgliederverzeichnis

Stand: 01.01.2024

## Plus

Firma	PLZ	Ort
aigner energie contracting GmbH	4501	Neuhofen/Krems
Bauverein Energie & Service GmbH	06110	Halle
BES - Badische Energie-Servicegesellschaft mbH	76185	Karlsruhe
Boben Op Nahwärme eG	24975	Hürup
BRASST Energiedienstleistungen GmbH	16303	Schwedt/Oder
BTB Blockheizkraftwerks- Träger- und Betreiberges. mbH	10589	Berlin
DEW21 Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	44135	Dortmund
E1 Energiemanagement GmbH	90471	Nürnberg
EAM Natur Energie GmbH	34131	Kassel
EGC Energie- und Gebäudetechnik Control GmbH & Co. KG	52068	Aachen
empact GmbH	50677	Köln
EnBW Contracting GmbH	70567	Stuttgart
Energieversorgung Oberhausen AG (evo AG)	46045	Oberhausen
ENGIE Deutschland GmbH	50858	Köln
ENTEGA AG	64293	Darmstadt
Entract Energy GmbH	10829	Berlin
envia THERM GmbH	06749	Bitterfeld-Wolfen
ESB Wärme GmbH	81539	München
ESWE Versorgungs AG	65189	Wiesbaden
evb Energieversorgungs-Betriebsgesellschaft mbH	55481	Lindenschied
EWE VERTRIEB GmbH	26133	Oldenburg
Fiba Energieservice GmbH	06188	Landsberg OT Queis
GASAG Solution Plus GmbH	45219	Essen
GASAG Solution Plus GmbH	10829	Berlin
german contract gc Wärmedienste GmbH	41464	Neuss
Gewobag ED Energie- und Dienstleistungsgesellschaft mbH	10559	Berlin
hanova SERVICES GmbH	30159	Hannover
HBG-Heizwerkbetriebsgesellschaft Reutlingen mbH	72764	Reutlingen
HOWOGE Wärme GmbH	10367	Berlin
Köthen Energie GmbH	06366	Köthen
Mainova AG	60486	Frankfurt/Main
MVV Enamic GmbH	68159	Mannheim
naturstrom AG	10115	Berlin
OVE Objekt-Versorgung mit rationellem Energieeinsatz GmbH & Co. KG	49214	Bad Rothenfelde
Pfalzwerke AG	67059	Ludwigshafen
RheinEnergie AG	50823	Köln
rhena Rheinische Energie AG	50968	Köln

Rud. Otto Meyer Technik GmbH & Co. KG	70499	Stuttgart
SEM Contracting GmbH	71394	Kernen im Remstal
SPIE Energy Solutions GmbH	40882	Ratingen
Städtische Werke AG	34117	Kassel
Stadtwerke Essen AG	45128	Essen
Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG	73728	Esslingen
Stadtwerke Gießen AG	35398	Gießen
Stadtwerke Kiel AG	24113	Kiel
Stadtwerke Lemgo GmbH	32657	Lemgo
Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	71636	Ludwigsburg
Stadtwerke Staßfurt GmbH	39418	Staßfurt
Stadtwerke Stuttgart GmbH	70327	Stuttgart
SÜDWÄRME Gesellschaft für Energielieferung AG	85716	Unterschleißheim
Techem Solutions GmbH	65760	Eschborn
ThermoPlus WärmeDirektService GmbH Duisburg	47053	Duisburg
Vattenfall Energy Solutions GmbH	10829	Berlin
WSW Energie & Wasser AG	42281	Wuppertal

#### Basis

Firma	PLZ	Ort
abasto - ökologische Energietechnik Gesellschaft für regenerativen und rationellen Energieeinsatz mbH	22765	Hamburg
ABO Kraft & Wärme Bioenergie GmbH	65195	Wiesbaden
Acopio Facility GmbH & Co. KG	46047	Oberhausen
Avacon Natur GmbH	31157	Sarstedt
BayWa Energie Dienstleistungs GmbH	81925	München
BEG Energiegesellschaft mbH	12681	Berlin
Berliner Stadtwerke GmbH	10179	Berlin
beta GmbH Betrieb energietechnischer Anlagen	10787	Berlin
BEVR Biomasse Energie Versorgung Ratekau GmbH & Co. KG	23684	Scharbeutz/Schulendorf
BK Badische Kraftwerk GmbH & Co. KG	76532	Baden-Baden
Blume Wärmelieferungs GmbH	14728	Rhinow
Deutsche AVIA Mineralöl-GmbH	81675	München
DSG ENERGIEKONZEpte GmbH	74074	Heilbronn
duobloq Energie GmbH	12435	Berlin
EANCO GmbH	48565	Steinfurt
ecc - effiziente Projekte GmbH & Co. KG	24960	Glücksburg
ECOenergy Friedrichsdorf GmbH	20097	Hamburg
ECS EnergieContract-Service GmbH	39108	Magdeburg
eins energie in sachsen GmbH & Co. KG	09111	Chemnitz
Elektrizitätswerk Goldbach-Hösbach GmbH & Co. KG	63773	Goldbach
EMACON GmbH Energy Management + Contracting	08132	Mülsen
EMB Energie Brandenburg GmbH	03044	Cottbus
energicos GmbH	14532	Kleinmachnow

Energie SaarLorLux AG	66111	Saarbrücken
energie schwaben gmbh	86199	Augsburg
EnergieKonzepte Nord GmbH	26427	Esens
energielenker service GmbH	48155	Münster
Energieservice Paderborn GmbH	33100	Paderborn
EnergieServicePlus GmbH	40474	Düsseldorf
e-regio GmbH & Co. KG	53881	Euskirchen
EVG Bethel GmbH	33617	Bielefeld
EVH GmbH	06108	Halle/Saale
FernwärmeverSORGUNG Niederrhein GmbH	46537	Dinslaken
FPE Flowerpower Energy GmbH	14548	Schwielowsee OT Caputh
FRANK ECOenergy GmbH	22307	Hamburg
GAG Servicegesellschaft mbH	51103	Köln
Gamma GmbH	31134	Hildesheim
Gas- und Wasserwerke Bous-Schwalbach GmbH	66359	Bous
Gauß Energie-Contracting GmbH	72213	Altensteig
getl2energy GmbH & Co. KG	24103	Kiel
GEW GmbH & Co. KG	88433	Schemmerhofen
GEWOBA Energie GmbH	28195	Bremen
GGF-Gebäudemangementgesellschaft mbH	09669	Frankenberg
GWE mbH	17235	Neustrelitz
Hanseatische Energie & Service GmbH & Co. KG	23568	Lübeck
haus24 Wärme GmbH	10587	Berlin
heat-tec GmbH & Co. KG	69151	Neckargemünd
Hegau Immobilien Service und Management GmbH	78224	Singen
Heimkehr Service GmbH	30169	Hannover
Hubert Heitmann GmbH	21514	Büchen
Hubert Niewels GmbH	33175	Bad Lippspringe
Hüls Versorgungs-Unternehmen GmbH & Co. KG	46395	Bocholt
IBAENERGIE GmbH	09117	Chemnitz
Immo2.0 Technik GmbH	33098	Paderborn
ISG Immobilien-Service-Gesellschaft Niederlausitz mbH	03205	Calau
Knauber Contracting GmbH	53115	Bonn
KRÜGER   EnergieWerk	17291	Prenzlau
LE Energy Solutions GmbH	04103	Leipzig
LIEB GmbH	74172	Neckarsulm
MET Medien-Energie-Technik Versorgungs- und Betreuungsge- sellschaft mbH	34117	Kassel
mve eurokom GmbH	50226	Frechen-Königsdorf
MW Biomasse AG	83737	Irschenberg
Nahwärme Sohren GmbH	82319	Starnberg
NESCON Bioenergie GmbH	40764	Langenfeld
Niersberger Smart Concept GmbH	91052	Erlangen
Nissen Biogas GmbH & Co. KG	24980	Nordhackstedt
Nova Energies UG	63263	Neu-Isenburg

NWG Contracting GmbH	20457	Hamburg
OIE AG	55743	Idar-Oberstein
Polarstern Erzeugungs GmbH	80337	München
PS+Future GmbH & Co. KG	48565	Steinfurt
rent-on! Gesellschaft für Nahwärmeversorgung mbH	50968	Köln
RIED Wärme- & Haustechnik GmbH	64521	Groß-Gerau
SchlauTherm GmbH	66115	Saarbrücken
SES Energieservice GmbH & energycontract Wächtler GmbH	58511	Lüdenscheid
Stadtwerke Arnsberg GmbH	59823	Arnsberg
Stadtwerke Bramsche GmbH	49565	Bramsche
Stadtwerke Brühl GmbH	50321	Brühl
Stadtwerke Emden GmbH	26725	Emden
Stadtwerke Gengenbach	77723	Gengenbach
Stadtwerke Hamm GmbH	59065	Hamm
Stadtwerke Heiligenhaus GmbH	42579	Heiligenhaus
Stadtwerke Kusel GmbH	66869	Kusel
Stadtwerke Leipzig GmbH	04109	Leipzig
Stadtwerke Lübeck Energie GmbH	23560	Lübeck
Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH	19288	Ludwigslust
Stadtwerke Merzig GmbH	66663	Merzig
Stadtwerke Rinteln GmbH	31737	Rinteln
Stadtwerke Saalfeld GmbH	07318	Saalfeld
SVO Vertrieb GmbH	29223	Celle
SWK ENERGIE GmbH	47804	Krefeld
SWW Stadtwerke Weißenfels GmbH	06667	Weißenfels
T.W.O. Technische Werke Osning GmbH	33790	Halle/Westfalen
Thrum Energie	50321	Brühl
Uniper Wärme GmbH	45896	Gelsenkirchen
W. u. E. Wohnungsverwaltung und Energieversorgung GmbH	30851	Langenhagen
Wärmetechnik Quedlinburg GmbH & Co. KG	06484	Quedlinburg
WERTWIN Energiegesellschaft mbH & Co. KG	04179	Leipzig
Wiesmann und Fröhlich Heizungsbau GmbH	22850	Norderstedt
WKE Wärme - Kraft - Energiedienstleistungen GmbH & Co. KG	63688	Gedern
Wolf GmbH Heizung-Sanitär	73540	Heubach
Wolfrum GmbH Sanitär - Heizung - Bauklemmpnerei	07554	Gera
WVD Wärmeversorgungsgesellschaft mbH	03116	Drebkau

#### Partnerunternehmen

Firma	PLZ	Ort
2G Energy AG	48619	Heek
ASEW Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung im VKU	50933	Köln
Beijer Ref Deutschland GmbH TOSHIBA Klimasysteme & Wärmepumpen	85716	Unterschleißheim

BHKW-Forum e.V.	25335	Neuendorf
Bosch Thermotechnik GmbH - Buderus Deutschland	35576	Wetzlar
BRAHMS NEBEL Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB	10117	Berlin
Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V.	20259	Hamburg
Danfoss GmbH Danfoss Climate Solutions	63073	Offenbach
DKB Deutsche Kreditbank AG	10117	Berlin
EC POWER GmbH	14979	Großbeeren
EnergieAgentur Berghamer und Penzkofer GmbH & Co. KG	85368	Moosburg
Energieagentur Oberfranken e.V.	95326	Kulmbach
energipro GmbH	73265	Dettingen u. Teck
FFI Fernwärme-Forschungsinstitut in Hannover e.V.	30966	Hemmingen
FGK Fachverband Gebäude-Klima e.V.	71636	Ludwigsburg
Gabriele Kissel Verlag und Versandbuchhandel	64579	Gernsheim
GES Torsten Waldmann GmbH	22145	Braak
Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	10709	Berlin
IKET GmbH	45145	Essen
Ing.-Büro Heinz Ullrich Brosziewski Kraft-Wärme-Kopplung	30451	Hannover
Ingenieurdienstleistungen IDL	12247	Berlin
JMG Journalistenbüro Michael Gneuss dschej medien GmbH	10115	Berlin
Kraftwerk Kraft-Wärme-Kopplung GmbH	30453	Hannover
KW Energie GmbH & Co. KG	92342	Freystadt
Maier Rechtsanwälte PartGmbB	80636	München
Mazars Rechtsanwaltsgesellschaft mbH	60596	Frankfurt
Minol Messtechnik W. Lehmann GmbH & Co. KG	70771	Leinfelden-Echterdingen
msu solutions GmbH	06120	Halle (Saale)
Q-Solutions GmbH	81379	München
Rechtsanwalt Dr. Josef Unterweger	1080	Wien
Rechtsanwälte Günther Partnerschaftsgesellschaft	20148	Hamburg
REHAU Industries SE & Co. KG	91058	Erlangen
SE Scherbeck Energy GmbH	50354	Hürth
tecalor GmbH	37603	Holzminden
TGA Personalberatungs GmbH	53121	Bonn
trend:research GmbH	28209	Bremen
Treurat und Partner Unternehmensberatungsges. mbH	24105	Kiel
Versicherungsdienst	71336	Waiblingen
VfW Service GmbH	42327	Wuppertal
Viessmann Deutschland GmbH	35108	Allendorf

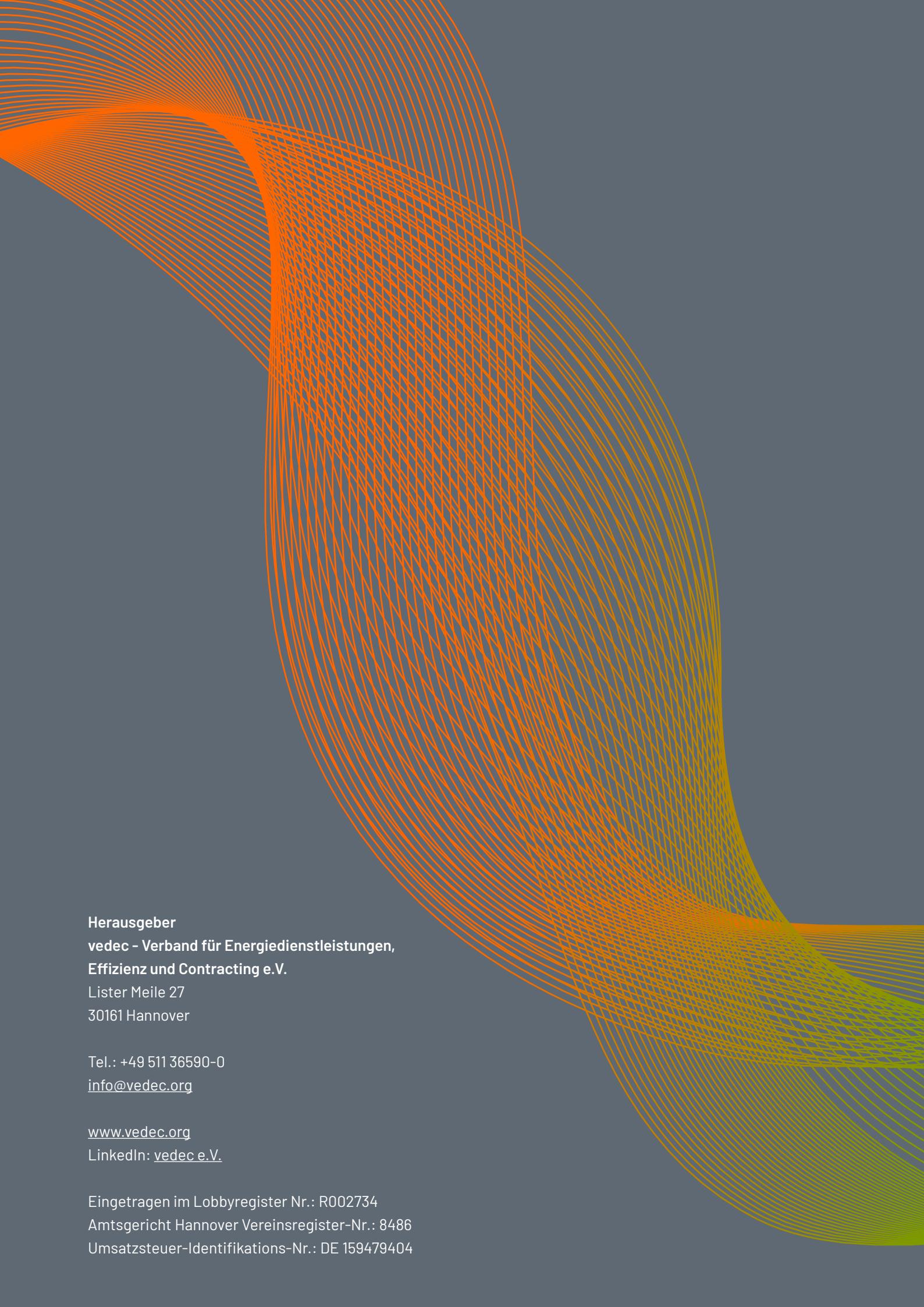
#### Start-Up

Firma	PLZ	Ort
FI Freiberg Institut für Energie- und Klimaökonomie GmbH	09599	Freiberg
Robert Booms c/o TIBER Technologie- und Innovationsberatung	10117	Berlin
Kelvin Green GmbH	10179	Berlin

KUGU Home GmbH	10405	Berlin
metr Building Management Systems GmbH	10999	Berlin
mondas GmbH	79110	Freiburg
myWarm Deutschland GmbH	10405	Berlin
Urbio SA	1950	Sion

#### Passiv

Firma	PLZ	Ort
Berndorff Contracting GmbH	50933	Köln
COMCO Leasing GmbH	41460	Neuss
ConVision Contracting + Energy GmbH	35745	Herborn
EBE Beratungs- und Ingenieurgesellschaft mbH	50126	Bergheim
Energieservice - IB	02977	Hoyerswerda
ERN Energiedienstleistungen Rhein-Neckar GmbH	67059	Ludwigshafen
EVS Energieversorgungs- & Servicegesellschaft Friedenau mbH	70567	Stuttgart
EWR AG	67547	Worms
ews energie & wärme-systeme	97299	Zell a.M.
Freiburger Stadtbau GmbH	79098	Freiburg
Frese Armaturen GmbH	52062	Aachen
Holtmann Immobilien-Verwaltungs GmbH	30851	Langenhagen
Hoval GmbH	85609	Aschheim-Dornach
Jochmann GmbH	19370	Parchim
Plan & Vision Institut für Gebäudeenergetik   Sonnenhaus GmbH	91077	Neunkirchen am Brand
RHT Energie GmbH	18528	Bergen auf Rügen
SCHETTER Fachunternehmen f. HLK Wilhelm Schetter GmbH Haustechnik	71394	Kernen im Remstal
Skibatron Mess- und Abrechnungssysteme GmbH	45896	Gelsenkirchen
Stäwog Service GmbH	27568	Bremerhaven
ThermaCon Contracting UG	48703	Stadtlohn
UWS Service GmbH	89073	Ulm
Walter Ingenieure GmbH	92355	Velburg
Zacharias Service GmbH & Co. KG	31785	Hameln



**Herausgeber**  
**vedec – Verband für Energiedienstleistungen,  
Effizienz und Contracting e.V.**  
Lister Meile 27  
30161 Hannover

Tel.: +49 511 36590-0  
[info@vedec.org](mailto:info@vedec.org)

[www.vedec.org](http://www.vedec.org)  
LinkedIn: [vedec e.V.](#)

Eingetragen im Lobbyregister Nr.: R002734  
Amtsgericht Hannover Vereinsregister-Nr.: 8486  
Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.: DE 159479404